

## Satans Eden Nr. 253

Vorbestimmt zur Herrlichkeit oder zum Gericht

18. Januar 2026

Brother Brian Kocourek

Lasst uns das Haupt zum Gebet senken.

Gnädiger Vater. Wir sind so dankbar, Herr, dass Du in dieser Stunde bei uns bist. Dein großer Parousia unter uns, und Du bist herabgekommen, um uns zu holen, Herr. Stell dir vor, Du hältst so viel von uns, dass Du herabgekommen bist, um uns zu versammeln und für die Ewigkeit bei Dir zu sein. Also danken wir Dir dafür, Vater, und hilf uns, Herr, diese Herrlichkeit zu verstehen, die Dein Wort, deine Gedanken ist, und wie sehr sie sich von dem unterscheidet, was diese Welt zu bieten hat. Und so bitten wir Sie, diesen Gottesdienst zu segnen. Im Namen Jesu Beten wir. Amen. Amen.

Heute Morgen predigen wir **Satans Eden Nr. 253** und fahren mit Bruder Branham's Predigt **Satan's Eden fort**, aber zuerst schauen wir uns etwas an, das er in **Wer ist dieser Melchisedek** in der Mitte von **Paragraf 67** sagte. Und Bruder Branham sagte,

**Und schau klar, macht es klar, dass du niemals das Wort sein wirst, es sei denn, du warst am Anfang ein Gedanke. Das beweist die Prädestination Gottes. Seht ihr?**

**Du kannst nicht das Wort sein, wenn du nicht ein Gedanke bist. Man musste zuerst in** (Seinem) **Denken sein**. Aber sehen Sie, um der Versuchung standzuhalten, musste man die Theophanie umgehen; Du mustest hierher in Fleisch kommen, um von der Sünde versucht zu werden.

Und wenn du dann sündigst... "**Alles, was der Vater Mir gegeben hat, wird zu Mir kommen, und Ich werde ihn in den letzten Tagen auferwecken.**" Seht ihr, **du musstest Erst sein**. Und dann seht ihr, **Er kommt direkt die reguläre Linie entlang**, von Attribut zu...

Nun finden wir in diesem Paragraf Bruder Branham, der von der Quelle spricht, die mit den Doktrin von der Prädestination zu tun hat, wie er sagte,

"**Macht es klar, dass du niemals das Wort sein wirst, es sei denn, du warst am Anfang ein Gedanke. Das beweist die Prädestination Gottes.** Seht ihr? Du kannst nicht das Wort sein, es sei denn, du bist ein Gedanke.

**Du musstest zuerst in** (Seinem) **Denken sein.**"

Beachte nun, dass er sagt: **Du musstest von Anfang an in Gottes Gedanken sein, oder du wirst es am Ende nicht schaffen.**

Mit anderen Worten: Er spricht vom Gesetz der Fortpflanzung, wie wir es in **1 Mose 1:11** sehen, wo uns gesagt wird: "**Jeder Samen wird nach seiner Art zeugen.**" Das bedeutet, der ursprüngliche Samen ist ein Muster für jeden Samen, der daraus hervorgeht.

Das ist es, was Bruder Branham uns hier sagt. **Wenn du jemals das Wort sein wirst, dann nur, weil du von Anfang an in Gottes Gedanken warst.**

Mit anderen Worten: Man kann kein Wort werden, indem man es hört, aber man war vorher in Gottes Denken, und wenn man Sein Wort hört, identifiziert man sich damit. So einfach ist das. Seht ihr?

Mit anderen Worten: Es ist bereits erledigt. Wenn du in diese Welt kommst, ist da etwas. Es ist ein Gensamen Gottes. Es hat sich bisher noch nicht wirklich manifestiert oder geformt, um zu zeigen, dass man ein Gläubiger ist. Aber irgendwann trifft das Licht diesen Samen, und du identifizierst dich. Du sagst, weißt du was? Das ergibt für mich Sinn. Warum ergibt das Sinn? Denn du warst in Seinen Gedanken, in Seinem Wort, vor den Fundamenten der Welt.

Wenn dann der richtige Zeitpunkt kommt und das Licht diesen Samen an Gott trifft, wird es sich manifestieren, was es ursprünglich war. Weil es Licht braucht, um Samen zu manifestieren.

Der Apostel Paulus sagte, **Epheser 5:13: Das alles aber wird offenbar, wenn es vom Licht aufgedeckt wird; denn alles, was offenbar wird, das ist Licht.**

Zurück zum Titel: Entweder bist du zur Herrlichkeit bestimmt oder du bist bestimmt zum Urteil. Und so oder so, wirst du getadelt. Du wirst Recht beweisen, oder du wirst nich Recht bewiesen, okay? Und was auch immer sichtbar wird, ist Licht. Deshalb braucht es das Licht, um den Samen hervorzubringen.

Deshalb ist COVID ein so gutes Beispiel dafür, was ein Virus anrichten kann. Unsere DNA ist Desoxyribonukleinsäure und wird kurz DNA genannt; es ist **ein Polymer, das aus zwei Polynukleotidketten besteht, die sich umeinander winden und eine Doppelhelix bilden.** Du hast gesehen, wie sich das Ding so umwickelt, okay?

Als ich über die DNA Gottes predigte, zeigte ich euch, dass deine DNA nicht nur musikalisch ist.

Mit anderen Worten, sie haben einen DNA-Test gemacht und gedacht, na ja, lass uns einfach... und es kam heraus wie Mozart und Bach und Beethoven und solche Sachen. Und dann sagten sie, wir sollten einen umgekehrten Test versuchen. Wir werden ihm Chopins Todesmarsch geben, weißt du, diesen Todesmarsch. Und als die DNA herauskam, war sie bösartig/krebsartig.

Seht ihr, eure DNA ist musikalisch. Aber es ist auch mathematisch und tatsächlich als Botschaft dessen geschrieben, wer man ist.

Mit anderen Worten, hier haben keine zwei Personen dieselbe DNA. Vielleicht hast du ähnliche Dinge. So schickt man seine DNA an ein Labor, und sie untersuchen einen und sagen: Ja, das warst du und kommst von diesem Punkt. Weißt du, du bist Franzose, oder Ire oder so, aber das sind nur allgemeine Anzeichen. Aber jeder hat seine eigenen spezifischen Markierungen, die dein eigenes Bestimmtes ausgeben, wer du bist. Es steht geschrieben, wer du bist. Wenn du jedes Molekül platzierst, erzählt es deine individuelle Geschichte.

M-RNA, eine relativ neue Technologie, ist also eine Boten-RNA

Und ich erinnere mich, dass sie die Worte benutzten, als AIDS und HIV in den 1990er Jahren sagten, das sei ein Boten-RNA. Das war also tatsächlich eine formulierte mRNA, ich glaube, sie wurde im Labor entwickelt, und deshalb gelangte es ins menschliche System, okay? Und das war vom Leiter der CDC, der das sagte.

Und damals sagte ich, nun, wenn es eine Boten-RNA ist, wenn sie sich auf deine RNA anbinden und sie erzählen und Dinge verändern kann, dann ist sie ein Dämon. Es ist keine normale Sache, die passiert. Okay?

Deine m-RNA ist also ein Boten-RNA, die auf deine DNA aufgreift und deine biologische Botschaft, die in deiner DNA codiert ist, umschreibt. Wie bei einem Virus auf deinem Computer passiert das genauso. Und sehen Sie, Sie hatten keine m-RNAs, bis Sie Viren auf Ihrem Computer hatten.

Mit anderen Worten: Sie haben gelernt, wie man es macht. Und Bill Gates ist für das meiste davon verantwortlich. Alles klar? Ich sage nicht, dass er für die m-RNA verantwortlich ist, aber er ist definitiv dafür verantwortlich, die Viren einzubauen und dir dann Antivirenprodukte zu verkaufen.

Es fügt dem Code Ihres Computerprogramms eine Codezeile hinzu und liefert Ihrem Computer somit einen alternativen Code.

Mit anderen Worten: Wenn Ihr Computer, wie die Schlange es mit Eva tat, ein einziges Wort zu dem hinzufügte, was Gott gesagt hatte, nämlich das Wort "Nicht", dann ...

Gott sagte, der Tag, an dem du davon isst, ist der Tag, an dem du stirbst, sagte er zu Adam. Und er fügte "Nicht" hinzu, was bedeutete: Du sollst 'nicht' sicher sterben. Und so hat dieser eine kleine Code, der in die DNA eingefügt wurde, das ganze Chaos zum Scheitern gebracht. Das war alles, was er tun musste.

Und wenn ein Virus beim Start deines Computers platziert wird, kann es so einfach sein, dass der Startcode "Einschalten" oder "Zugriff auf den Computer" so einfach ist wie "Zugriff auf den Nicht" oder "Nicht einschalten" – vor dem Code für "Einschalten" friert er dein Computer ein.

Eine Antivirensoftware hat eine Bibliothek dieser unangenehmen Codes und durchsucht deine Festplatte. Und wenn es sie findet, schneidet es sie heraus. Es ist also ein Ausschneiden und Einfügen: Wenn es sie findet, schneidet sie heraus und legt sie in einen Tresor auf deiner Festplatte, wodurch dein Computer geschützt ist. Also richtet es einen Tresor ein und holt dann diese Clips heraus, kleine Dinge hier und da. Es entfernt also das, was hinzugefügt wurde.

Und Computer funktionieren bei Licht an, Licht aus oder Strom an, Strom aus. So nennen sie die 1/0. Deshalb konnte Bruder Branham sagen, dass man, wenn man nicht in Gottes Denken vor den Grundlagen der Welt war, kann man niemals ein geschriebener Brief sein.

Denn dieser Wortclip, der du in Seinem Denken warst, muss so manifestiert werden, dass er überhaupt von Anfang in Ihm war.

Mit anderen Worten, du bist ein Wortclip aus Gottes großer DNA. Okay, sagen wir es mal so. Du bist ein großartiger Clip aus Gottes Code, aus Gottes Denken, aus Seinem Sinn, okay? Deshalb musste man darin sein, um herauszukommen.

Deshalb glaube ich, dass jeder Samen manifestieren muss, aus welcher Natur und welcher Quelle er stammt, wie ich letzte Woche predigte. Und jeder Samen muss dem Licht ausgesetzt sein, um sich zu manifestieren.

Der Apostel Paulus sagte in **Epheser 5:13: Das alles aber wird offenbar, wenn es vom Licht aufgedeckt wird; denn alles, was offenbar wird, das ist Licht.**

Es ist also das Licht, das sich manifestiert. So wie wir es dir gezeigt haben, als wir über die Omega-Reflexion predigten. Wenn du völlig in einem dunklen Raum bist, siehst du dich selbst nicht. Du kannst vor dem Spiegel stehen, du siehst nichts. Aber sobald du einen Spalt in der Tür öffnest und Licht aus dem Flur hereinlässt, siehst du Teile von dir.

Okay? Aber lassen Sie mehr Licht erscheinen. Und je mehr Licht du zeigst, desto mehr siehst du von dir selbst. Mit anderen Worten, du siehst dich nicht selbst. Du siehst das Licht, das von deinem Körper reflektiert wird.

Nun das Wort **manifestiert**, das Paulus hier verwendet, das griechische Wort **Phaneroo**. Es bedeutet, *sich in seinem wahren Charakter zu manifestieren*, (Je mehr Licht, desto wahrer sieht man.)

*sich zu zeigen, zu erscheinen; bekannt zu werden, klar erkannt, gründlich verstanden zu werden: Wer und was man ist.*

Ein weiteres Hauptmerkmal dieses Wortes Phaneroo ist, durch *Lehre bekannt zu machen*.

Das entspricht dem, was Jesus gesagt hat: *Aus dem Überfluss des Herzens spricht der Mund*. Man erkennt einen Mann an dem, was er sagt. Denn ein Mensch, so sagt die Bibel, *wie ein Mensch im Herzen denkt, so ist er auch*. Und dann, *aus dem Überfluss des Herzens, spricht der Mund*. Also wirst du erkennen, wer ein Mann ist. Man kann in einem Raum sitzen und einfach zuhören, worüber er spricht, und man weiß, wo sein Schatz ist, und auch sein Herz. So kannst du sehen, was ihm durch den Sinn geht. Und man sieht wirklich, ob er an Gott denkt oder nicht.

In **Matthäus 7:15** sagte Jesus: *Hütet euch aber vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber reißende Wölfe sind!*

**16 An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.** (Das ist ihre Lehre.)

**Jesus sagt uns, dass es falsche Propheten gibt, das Wort, das er benutzt hat, ist das griechische Pseudo-Prophet, und wir wissen, dass das Wort pseudo falsch bedeutet und das Wort prophet is Prophet.**

*Einer, der als göttlich inspirierter Prophet Unwahrheiten unter dem Namen göttlicher Prophezeiungen ausspricht.*

Sie könnten also eine echte Heilgabe oder sogar andere Gaben des Heiligen Geistes besitzen, aber sie sind falsch. Genau das macht sie zu falschen Propheten – er mag der netteste Typ sein, den du je getroffen hast, aber er ist falsch.

Ich habe ein Sprichwort gehört, das schon um die Jahrhundertwende von einer Zeitung geschrieben wurde. Ich war nicht dort, aber ich war fast da, aber ich war sowieso nicht da. Aber ich habe es gelesen, und es stand: *"Es ist nicht, was du nicht weißt, was dir wehtun wird,* (mit anderen Worten, wenn du einfach ignorant bist, wenn du es einfach nicht weißt, ist es keine Schande für dich. Es ist nur so, dass du es noch nicht gelernt hast.

Aber es steht), *dass es das ist, was du kennst, das nicht stimmt, das dir wehtun wird."*

Seht ihr jetzt den Unterschied in der Sprache an. Mit anderen Worten, es sind die Dinge, von denen du denkst, dass sie richtig sind, die nicht richtig sind, aber du hast gelernt, dass sie richtig sind. Dein ganzes Leben lang wurde dir beigebracht, dass sie Recht haben, aber sie haben Unrecht.

Jesus sagte in **Matthäus 7:13**: *Geht ein durch die enge Pforte! Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der ins Verderben führt; und viele sind es, die da hineingehen.*

**14 Denn die Pforte ist eng und der Weg ist schmal, der zum Leben führt; und wenige sind es, die ihn finden.**

Jetzt bin ich so glücklich, einer dieser wenigen zu sein. Ich hoffe, du bist es auch. Und ich hoffe, dass du bereit bist, was auch immer es kostet, dies ist die Perle von großem Preis, der an dieses Wort glaubt. Und egal, wie viel du in diesem Leben erreichen magst, es ist nichts wert.

Weißt du, ich kann auf mein Leben zurückblicken, auf meine Kindheit und Jugend, auf den Fußball, meine Fortschritte und so weiter, und es bedeutet mir nichts. Ich kann es jetzt nicht mehr tun, (den Ball treten/kicken) warum bedeutet es mir heute nichts mehr? Es mag eine Errungenschaft gewesen sein, und das ist auch gut so, aber im Grunde bedeutet es nichts, nicht für das, wer du in Gott bist.

Beachte auch, dass Jesus, als er von diesen falschen Propheten sprach, sagte: *Ihr werdet sie an ihren Früchten erkennen.* Und was sind das für Früchte? Bruder Branham lehrte uns, dass "*die Frucht die Lehre der Jahreszeit ist*".

Und diese Männer lehren Irrtum. Und du wirst verletzt werden von dem, was dir beigebracht wird, wenn derjenige, der dich unterrichtet, selbst irrt.

Wie ich schon sagte, schrieb ein weiser Schriftsteller einmal: *"Es ist nicht das, was du nicht weißt, das dir wehtun wird, sondern das, was du weißt, was nicht so ist, das dir wehtun wird."*

Es ist die falsche Lehre, die dir schaden wird. Weißt du, ich habe neulich mit jemandem gesprochen und er hat von einer Nichte gesprochen. Und die Nichte sagte etwas, sie hatte es von der Schule gehört, auf die sie gegangen war.

Sie hat vom Professor gehört und gesagt: Nun, das, was er dir beigebracht hat, ist falsch. Und das kleine Mädchen sagt: Nein, das ist nicht falsch. Mein Lehrer hat es mir gesagt. Sie sagte: Nun, dein Lehrer irrt sich. Nun, er ist Lehrer. Und sie sagte: Aber lies deine Bibel, dann wirst du es herausfinden. Es ist, wie Ella sagte: Hey, diese Prediger können nicht

einmal verstehen, was ein Erstklässler verstehen kann, der die Bibel lesen kann. Seht ihr, weil sie falsch beigebracht wurden, okay? Und wenn du falsch unterrichtet wirst, wirst du falsch glauben, okay?

Er hat nie gesagt: *Es ist nicht das, was du denkst*. Aber er sagte: *Es ist das, was du kennst, aber es ist nicht so*. Und wie viele Besserwisser gibt es auf dieser Welt? Und wie oft haben sie sich geirrt?

**"Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint** (es scheint richtig,) **und das ist der Weg des Todes."**

Es ist wie konfessionelle Prediger, die von ihren Kanzeln aus predigen, als wüssten sie, wovon sie sprechen, und wie Ella zu mir sagte: "**Ein Erstklässler weiß mehr als er selbst.**".

Und warum ist das so? Denn was sie glauben zu wissen, ist nicht wirklich richtig oder korrekt. Sie glauben nicht nur, dass sie Recht haben, sondern sie sind sich so sicher, dass sie Recht haben, und doch sind sie so weit von der Wahrheit entfernt.

Hast du schon einmal mit jemandem gesprochen, der genau wusste: 'Es musste so sein?' Und dann hast du ihnen das Gegenteil bewiesen. Ich glaube, ihr alle habt das erfahren, denn ihr lächelt alle. Alles klar?

Diese Prediger verbringen die meiste Zeit auf der Kanzel und korrigieren die sogenannten Fehler aller anderen,

Ich erinnere mich an vor Jahren einen Typen, der der Bibel-Antwort-Mann war. Nun, er kannte nicht einmal seine Bibel. Er muss irgendeine Fiktion gelesen haben, denn an dem, was er sagte, war nichts dran. Alles klar?

Sie verbringen die meiste Zeit auf der Kanzel damit, die sogenannten Fehler aller anderen zu korrigieren, und doch sind sie so tief im Fehler, dass ich nicht glaube, dass sie jemals aus dem Labyrinth herausfinden könnten, das sie sich selbst geschaffen haben.

**"Es ist nicht das, was du nicht weißt, das dir wehtun wird, sondern das, was du weißt, was nicht so ist, das dir wehtun wird.**" Ich sage das immer und immer wieder, also verstehst du es.

Jesus fuhr fort und sagte in: **Matthäus 7:16 An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man auch Trauben von Dornen, oder Feigen von Disteln?**

## **17 So bringt jeder gute Baum gute Früchte,**

Mit anderen Worten: Schau dir einfach das Gesamtbild an. Der Typ mag lieb sein, aber er ist vom Wort abgekommen. Na und, wenn er süß ist? Er kommt in die Hölle. Du musst verstehen, er kommt in die Hölle. Er ist von Wort weg. Ein Wort weg: ist Satans Reich. Es ist mir egal, wie süß sie sind. Wenn sie gegen dieses Wort stoßen, das ihren Schlangensamen zeigt. Also, du wirst Sünderbock sein, Sünderbock mit einem Schlangensamen. (So, you're going to be patsy, patsy, with a serpent seed.) Du weißt, wie tückisch es in diesen letzten Tagen ist. Ich meine, sie benutzen Emotionen für alles. Ihre Regierung hat sich vom gesunden Menschenverstand abgewandt und sich den Gefühlen zugewandt. Weißt du, er denkt, er ist ein Mädchen, also ist er vielleicht auch ein Mädchen. Und so fragten sie einen Arzt im Kongress, sie fragten diese Frau, die sie interviewten. Sie sagten, glaubst du, Männer können Kinder bekommen? Weißt du, sie haben Gefühle. Und ich meine, hätten sie das jemals zugelassen, als wir aufgewachsen sind?

Sie wären in den Fangewagen geschickt und in eine Art psychiatrische Klinik gesteckt worden. Aber heute ist es überall verbreitet.

Beachte, sagt er: "**Jeder gute Baum bringt gute Lehren für die Jahreszeit**", aber ein verdorbener Baum bringt böse Früchte hervor.

Das griechische Wort für das Böse, das Jesus hier benutzte, ist das griechische Wort **Poneros**, was "von schlechter Natur oder Zustand" bedeutet,

2a) im physischen Sinne: **krank** oder blind, 2b) im ethischen Sinne **böse, verkommen, schlecht**.

Mit anderen Worten, diese Leute, es ist mir egal, wie sehr sie dich anlächeln können, sie sind böse. Vielleicht lächle ich euch nicht an, aber ich bin nicht böse, weil ich auf diesem Wort stehe. Das musst du verstehen. Wie Bruder Vayle hatte er eine knappe Persönlichkeit, aber welcher der Propheten hatte das nicht? Sie konnten das Zeug nicht ertragen. Sogar Johannes, als er mit Irenäus hineinging, ging er in ein Herrenbadhaus. Damals gab es nicht in jedem Haus ein Badezimmer.

Sie hatten einen in der Stadt. Also ging er in diese Stadt, um zu baden. Und sie waren unterwegs und überall verstaubt. Und als er hereinkam, sah er diesen Gotteslästerer dort drin. Sein Name war Marcus, und er war gnostisch, was bedeutet, dass er den Intellektualismus statt des Wortes verwendet. Sie glaubten zum Beispiel an einen männlichen Heiligen Geist und einen weiblichen Heiligen Geist. Und jedes männliche Attribut Gottes hatte einen weiblichen Teil davon. Das haben wir schon vor Jahren besprochen.

Nun, er hat nur einen Blick darauf geworfen und gesehen, dass dieser Typ da drin war, und er sagte: Komm, lass uns hier verschwinden, bevor Gott dieses Gebäude auf uns einstürzt. Alles klar? Mit anderen Worten: Man macht keinen Kompromiss mit Sünde und Sündern, Punkt. Ihr seid getrennt, sagt der Herr. Das ist kein so hoffen, das ist kein Wunsch an dich, das ist ein Befehl.

In **Matthäus 12:32** zeigt Jesus uns, was Böses Reden ist, wenn er sagt: *wer aber gegen den Heiligen Geist redet, dem wird nicht vergeben werden, weder in dieser Weltzeit noch in der zukünftigen.*

*Und wer ein Wort redet gegen den Sohn des Menschen, dem wird vergeben werden;* Das ist die Person.

*wer aber gegen den Heiligen Geist redet, (das Wort Gottes) dem wird nicht vergeben werden, weder in dieser Weltzeit noch in der zukünftigen.*

**33 Entweder pflanzt einen guten Baum, so wird die Frucht gut, oder pflanzt einen schlechten Baum, so wird die Frucht schlecht! Denn an der Frucht erkennt man den Baum.**

Man kann also nicht sagen, dass er ein guter Mensch ist, aber er hat ein korruptes Wort. Mach den Baum korrupt, mach ihn komplett korrupt. Satan hat die Eva nicht vergewaltigt, er hat sie verführt. Wie verführt man? Schmeichelei, verstehst du? Schmeichelei. Entweder macht man den Baum gut, weil er Gutes lehrt, oder man macht ihn zu einem schlechten Baum, weil er das Böse lehrt.

Ich wünschte nur, dass alle hier und im Ausland mehr Eiferer für Gott wären. Ich spreche von Phinehas, der den Speer durch den Mann stieß, der mit einer Frau Geschlechtsverkehr hatte, die eine Moabitese oder eine Art Ungläubige war. Und das hielt die Seuchen von allen fern. Sie hatten alle möglichen Probleme im Lager. Sie wussten nicht, was vor sich ging.

Und Phinehas sah, wie dieser Mann mit einer Frau ins Zelt ging, und er nahm einen Speer und stieß ihn durch sie, was die Seuche auf allen stoppte. Also kompromisse nicht mit der Sünde, und nicht einmal mit Sündern, Politiker sind nicht gut, weil sie Sünder sind. Sie gehen einfach bei allem Kompromisse ein. Und das sollte es dir sofort sagen. Halte dich einfach davon fern. Halte dich einfach von allem fern. Es ist mir egal, wie viel Gutes sie tun, schau dir das Böse an, das sie damit anrichten.

**34 O Generation von Vipern,** (Das Wort Generation stammt vom Stammwort **genos** und spricht von der Abstammung, und das Wort Viper ist das griechische **Echidna** und bedeutet Nachkommen von Schlangen oder Schlangensamen)

Dann sagt Jesus: *Wie könnt ihr, als Böse, Gutes sagen? Denn aus dem Überfluss des Herzens spricht der Mund.* Es ist also ihre Lehre, die böse ist, und das ist die schlechte Frucht.

**35 Ein guter Mensch bringt aus dem guten Schatz des Herzens gute Dinge hervor** (gute Lehre, gute Früchte); **und ein böser Mensch bringt aus dem bösen Schatz böse Dinge hervor.** (Böse Lehre, schlechte Frucht.)

(Das bedeutet böse. Böse Lehren, dieser Mann ist nicht bloß vom Wort weg. Er ist böse. Ich schreie dich nicht an, ich betone nur. Verderbte Früchte, die etwas als Wahrheit lehren, während sie in Wirklichkeit etwas Irrtums lehren, eine Lehre, die von einer falschen Natur befleckt ist).

Seht ihr, das amerikanische Volk war einst eine christliche Mehrheit. Okay? Es gab vielleicht eine kleine Minderheit, sie sind Agnostiker und so weiter, aber es gab viele, viele Bundesstaaten. Sie sagten, man kann nicht einmal für ein Amt kandidieren, es sei denn, man ist Christ. Denn diese Regierungsform funktioniert nicht für Menschen, die keine Christen sind. Weil wir glauben, dass der große Richter uns richten wird. Also werden wir das Richtige tun. Aber dieses Land wurde in den 70ern vollständig korrumpt. Und jetzt ist plötzlich in den letzten 50 Jahren alles Unmenschliche mit dieser Nation passiert. Wie Bruder Branham über die Pfingstler sagte: Gib ihnen noch ein paar Jahre, und sie werden schlimmer sein als die Katholiken. Die Katholiken haben 2.000 Jahre gebraucht, sagte er, es wird 50 Jahre dauern für die Pfingsler'.

**36 Aber ich sage euch, dass jedes leere Wort** (aber ich sage euch, dass jedes leere Wort bedeutet: Nicht tratschen, nicht über Menschen reden.) **Jedes leere Wort, das Menschen sprechen, werden sie am Tag des Gerichts abschließen.**

Ist das das richtige Wort oder nur ein Vorschlag? Komm schon, ich habe dich heute Morgen ans Feuer gehalten. Du wirst dich nicht verbrennen, denn du kannst dich nicht verbrennen. Du kannst ins Feuer gehen, und der Sohn Gottes wird bei dir sein. Aber ich benutze nur eine Illustration.

**37 Denn durch deine Worte sollst du gerechtfertigt werden, und durch deine Worte sollst du verurteilt werden.**

Deshalb habe ich alles entweder in Blau, also Brother Branham, Rot ist die Bibel, und nur ein paar meiner eigenen Worte, die die Punkte verbinden, in Schwarz gesetzt, denn meine Rechtfertigung ist, wenn ich am Weißen Thron stehe, kann ich sagen, ich habe bloß gesagt, was Du gesagt hast. Seht ihr?

Letztlich kommt es also darauf an, welches Wort du sprichst – Gottes Wort oder Menschenwort. Deshalb liebe ich diese Zitate, die wir jeden Tag von Bruder Peter bekommen, weil sie den Geist in den richtigen Kurs bringen.

Johannes sagt uns genau, woher die Quelle des Bösen kommt.

In **1. Johannes 3:12** erzählt er uns, Kain stamme vom **Poneros**. Er sagte: *Kain, der zu diesem **Bösen** gehörte, und tötete seinen Bruder.* Er ist Poneros.

*Und warum hat er ihn getötet? Weil seine eigenen Werke böse waren und die seines Bruders gerecht.* Und welche Werke waren böse?

Denn, denkt daran, er hat Abel getötet, weil seine Werke böse waren. Jetzt lehn dich einfach zurück, denn du liest es falsch. Man kann sagen: Sehen Sie, er hat ihn geschlagen. Das bedeutet, dass seine Werke böse waren. Das bedeutet, dass er vom bösen Werk des Tötens spricht. Nein, er glaubte falsch und tötete deshalb seinen Bruder. Gott lehnte sein Opfer ab, dann ging er zu Abel auf dem Feld. Abel sagte: Nun, der Grund, warum Gott es abgelehnt hat, ist, weil du aus der Saison bist. Du irrst dich. Du hast 5 Mose 26, das ein Ernteopfer ist. Aber du musst das Blut vergießen, um die Sünden zu vergeben, bevor du in eine Auferstehung gehen kannst, bevor du in die Ernte gehen kannst. Also wurde ihm gesagt, dass er falsch liege, und Gott lehnte ihn ab. Und er ging zu Abel und sagte: Warum akzeptiert Er deins und nicht meines?

Weil du falsch liegst. Du bist aus der Saison. Und was hat er getan? Er hat nicht gesagt: Oh, ich sollte es besser richtig machen. Er hat seinen Bruder getötet, seht ihr? So wurden seine bösen Worte zu bösen Taten.

War es, weil er seinen Bruder getötet hatte? Nein, weil Johannes sagt, er habe seinen Bruder getötet, **weil seine Werke bereits böse waren**. Und welche Werke waren das? Sein Angebot war außerhalb der Saison.

Es war ein Erstfruchtopfer, **5 Mose 26**, ein Ernteopfer, ein Auferstehungsopfer, aber es war außerhalb der Saison.

Du bemerkst Kains erstgeborenen Sohn. Rate mal? Er nannte ihn Enoch. Warum? Denn er wusste, dass Enoch der siebte sein würde... Ich meine, er wusste, dass Enoch in die Entrückung gehen würde. Hör zu, wenn sie es damals verstanden hätten, könnten sie die Bibel am Himmel, in den Sternen lesen. Da ist Gemini, das sind Zwillinge, sie wussten alles. Es war ihnen klar erklärt, und sie wussten, was passieren würde. Und so brachte er 5 Mose 26, ein Ernteopfer. Hey, lass uns loslegen. Und Gott sagte: Nein, es ist noch nicht Zeit. Wir müssen erst das Blutvergießen haben. Denn ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung

der Sünde. Du wirst also nicht in eine Auferstehung oder Entrückung gehen, ohne vorher gereinigt zu werden.

Zuerst musste es eine Vergebung der Sünden geben, bevor es eine Auferstehung geben konnte, oder man sollte sich nur vorstellen, in welchem Zustand man für alle Ewigkeit sein würde.

Kannst du dir eine Gruppe böser Menschen im Millennium vorstellen? Nun, es ist nicht anders als heute. Also muss Gott das alles loswerden.

Aber genau deshalb bei der zweiten Auferstehung haben alle, die das Blut Christi abgelehnt haben, oder besser gesagt den Weg zum Blut.

Sie werden mit dieser bösen Natur noch in sich wiedererweckt. Denn Bruder Branham sagte: In welchen Zustand man die Erde verlässt, so steigt man auch wieder auf. Und denk mal, sie könnten das Lager Gottes, wo die Heiligen sind, nur aufgrund ihrer schieren Anzahl übernehmen oder es zumindest versuchen? Nun, sie sind uns schon heute zahlenmäßig überlegen. Und stell dir vor, wie groß all die Menschen Menge wären, die seit Anbeginn der Zeit auferweckt wurden, und die wenigen, die auferweckt wurden, die in Christus sind – wie groß wären diese Zahlen dann? Ich meine, auf dieser Erde könnten jetzt 8 Milliarden Menschen in der Nähe davon sein. Und vielleicht 100, sagen wir, oder 200, sagen wir 500. Es gibt 500, die wirklich Heilige Gottes sind. Nun, 7.95 Milliarden, sind ist erstaunlich.

Aber wenn man jetzt an die Heiligen denkt, die aus allen Zeitaltern auferstanden sind, und all die Milliarden, und Milliarden, und Milliarden mehr als wahrscheinlich die 38 Billionen, die wir heute schulden, aber das ist wahrscheinlich nah dran. Eine Handvoll, im Gegensatz dazu. Wow, ich bin einfach so froh, dass wir irgendwohin gehen, wo nur Menschen mit dem Heiligen Geist leben, denn sie werden keine Klatschanten, sie werden nicht über dies und das reden. Sie werden sich auf Gott selbst konzentrieren. Aber es gibt mehr von ihnen als von uns. Na und? Viel mehr sind die Kinder der Hure als sie, die einen Ehemann hat?

Sie werden sagen, wir müssen Recht haben, weil wir so viel zahlreicher sind als sie, und das war der Gescheie des bösen **Poneos-Echidna-Samens** seit Anbeginn.

Wenn wir nun zu **Matthäus 7** zurückkehren und bei Vers 18 anknüpfen, hören wir Jesus sagen: *Ein guter Baum kann nicht* (Kann nicht. Das heißt nein, das kann nicht passieren.)

*Ein guter Baum kann keine bösen Früchte hervorbringen,*

(Wenn du ein Baum Gottes bist, kannst du diesen verrotteten Zeug nicht glauben.) *Auch ein verdorbener Baum kann keine guten Früchte tragen.* (Du kannst nicht erwarten, dass sie

lehren oder lernen, okay? Du kannst es einfach nicht. Du kannst es ihnen geben. Sie werden es ablehnen.)

**19 Jeder Baum, der keine gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.**

**20 Darum werdet ihr sie an ihren Früchten erkennen.**

Dann krönt Jesus in Vers **21** das Ganze mit den Worten: *Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Reich der Himmel eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.*

Also sprechen sie über Jesus und darüber, dass er tatsächlich an Gott glaubt. Na und? Der Teufel tut das auch. Was hat der Glaube an Gott damit zu tun, ein Sohn Gottes zu sein? Seinem Wort zu glauben? Viele Menschen glauben an die Botschaft, aber sie glauben nicht an das Wort des Propheten. Schau dir nur ihr Verhalten an.

Wir haben es also mit der Quelle zu tun. Ich meine, wenn du vom Heiligen Geist erfüllt bist, wirst du keinen Deal mit einem Bruder machen. Du wirst es nicht tun. Du wirst keinen Bruder ausnutzen. Du wirst es nicht tun. Du wirst versuchen, so vielen wie möglich zu helfen.

Wir haben es also mit der Quelle und dem Samen, der von dieser Quelle abgeht, zu tun und dann mit der Vorherbestimmung dieses Samens.

Nun, in Bruder Branham's Aussage, die wir aus "**Wer ist dieser Melchisedek**" lesen, sagte er, *wenn du nicht der Keim des Wortes am Anfang warst* (mit anderen Worten, wenn du kein Ausschnitt aus dem großen Elohim wärst, wirst du hier auch kein manifestiertes Wort sein). *wenn du am Anfang nicht in den Gedanken Gottes warst,*

Dann bist du am Ende kein manifestiertes Wort, denn "**jeder Samen muss nach seiner Art oder Natur hervorgehen.**"

Das Wort Vorherbestimmung stammt nun vom (griechisches Wort: Pro-orizo) und bedeutet vorherbestimmt oder vorab bestimmen, zu ordinieren, vorherbestimmten oder **im Voraus zu begrenzen.**

Und wie begrenzt man im Voraus, indem man ihm jedes genetische Merkmal, jede spirituelle Eigenschaft, die es jemals haben wird, hineinlegt? Kannst du dir vorstellen, dass Gott bereits die Bühne bereitet hat? Er hat es schon sicher gemacht, dass du es schaffen wirst, weil Er dir von Anfang an alles gegeben hat.

Dann ist es nur noch eine Frage, in der Gegenwart des Lichts zu erscheinen, um das, was bereits dort hineingelegt wurde, in voller Manifestation hervorzubringen. Ich liebe meinen Gott. Ich liebe meinen Vater. Er dachte so viel von mir, dass Er alles in mich legte, um Ihn zu empfangen, für Ihn zu leben.

**Römer 8:29** *Denn die er zuvor ersehen hat, (das sind die Menschen, die in Ihm waren). die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden* (Ist das nicht wunderbar? Denk einfach jetzt nach. Ich glaube, wir könnten jetzt alle einfach anfangen zu weinen. Gott hat für dich vorbestimmt) *so zu sein, wie Jesus, sein Sohn, (sagt er) dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.*

**30** *Die er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen, die Er berufen hat, hat Er ebenfalls von Schuld frei erklärt; und die, die Er von Schuld frei erklärt hat, und Er hat ebenfalls mit Herrlichkeit gekrönt.*

**Epheser 1:3** *Gesegnet sei Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns mit allen geistlichen Segnungen an himmlischen Orten in Christus gesegnet hat:*

**4** *So wie er uns in sich vor dem Fundament der Welt auserwählt hat, damit wir heilig und ohne Schuld vor ihm in Liebe sind:*

Er hat nicht gesagt, dass du wirklich gute Sachen gemacht hast, du hast wirklich es richtig gemacht. Also denke Ich, Ich werde dich wählen. Was du getan hast, hat nichts damit zu tun. Was du gewählt hast, hat nichts damit zu tun. Du warst in Ihm, also konntest du wählen. Gott hat dich auserwählt. Du hast Ihn nicht gewählt. Ich habe das letzte Woche hervorgeholt. Ich habe das letzte Woche hervorgeholt. Ich habe das letzte Woche hervorgeholt. Aber so wie Er uns in Ihm vor der Gründung der Welt erwählt hat, sollen wir heilig und ohne Schuld sein. Und dann heißt es, vor Ihm, in Liebe. Das vorherige Wort bedeutet nun in Seiner Gegenwart, in Liebe. Alles klar. Vor Seinem Gesicht.

**5** *Dass er uns zur Adoption von Kindern vorbestimmt hat* (Also hat er dich bereits vorbestimmt, mach dir keine Sorgen, da zu sein. Du wirst es schaffen. Vorbestimmt) *zur Adoption von Kindern durch Jesus Christus zu sich selbst, nach dem Wohlwollen seines Willens,* nicht deinem. Ich meine, dein Wille mag Seinem Willen gefallen, und ich hoffe es, aber allein die Tatsache, dass Sein Wille Sein Wille ist.

**6** *Zum Lob der Herrlichkeit seiner Gnade, mit der er uns begnadigt hat in dem Geliebten.*

**7** *In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Übertretungen nach dem Reichtum seiner Gnade,*

**8** Die er uns überströmvend widerfahren ließ in aller Weisheit und Einsicht.

**9** Er hat uns das Geheimnis seines Willens bekannt gemacht, entsprechend dem [Ratschluss], den er nach seinem Wohlgefallen gefasst hat in ihm,

**10** zur Ausführung in der Fülle der Zeiten: (das ist diese Stunde) alles unter *einem* Haupt zusammenzufassen in dem Christus, sowohl was im Himmel als auch was auf Erden ist

**11** — in ihm, in welchem wir auch ein Erbteil erlangt haben, die wir vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt nach dem Ratschluss seines Willens, Gott hat es beabsichtigt.

Beachte, Apostel Paulus sagt uns, dass die von Gott vorherbestimmte Vorherbestimmung bereits getroffen ist. Das ist Vergangenheit. Er sagt: "*Da er uns zur Adoption von Kindern vorbestimmt hat*... Haben. Wenn du deine englische Sprache verstehst, ist having/gehabt eine Vergangenheit, okay? Und Gott hat uns nach Seinem eigenen Wohlwollen vorbestimmt.

**Matthäus 24:31** *Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Windrichtungen her, von einem Ende des Himmels bis zum anderen.*

**Markus 13:22** *DDenn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen.* Aber das ist nicht möglich.

Gott überlässt nichts dem Zufall. Nichts ist Zufall, nichts wird deinem Willen überlassen, nichts bleibt deiner Stärke überlassen, wenn du von Gott vorbestimmt bist.

Nichts bleibt den Fähigkeiten der Vorherbestimmten überlassen, aber alles wird nach einem großartigen Design geplant, um Sein endgültiges Ergebnis zu sichern.

Ein Landwirt pflanzt kein Unkraut in den Boden. Jemand anderes hat das getan. Ein Landwirt pflanzt Weizen, und er erwartet Weizen, weil es nichts anderes als Weizen sein kann. Aber der Teufel kam und pflanzte Unkraut. Unkraut und Weizen sind nicht dasselbe.

Daher steht alles unter der ständigen Durchsetzung und Kontrolle des Einen, der das Vorbestimmte tut. Daher ist ein Plan im Spiel, und ein Schicksal ist in Stein gemeißelt. Ich mag das. Unser Schicksal ist in Stein gemeißelt.

**Jesaja 55:11** *Sgenau so soll auch mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was mir gefällt,* und

*durchführen, wozu ich es gesandt habe!*

Du wirst genau das sein, was du sein sollst. Durch Gottes Gnade. **Es ist Gott, der in dir wirkt und willst und tut.** Mit anderen Worten: Gott wird dafür sorgen, dass du dorthin kommst.

**1 Korinther 3:7** *So ist also weder der etwas, welcher pflanzt, noch der, welcher begießt, sondern Gott, der das Gedeihen gibt.*

Also, schau, sagte Bruder Branham. Du weißt, wie sehr Gott mich braucht. Stell den Eimer voller Wasser vor mich. Steck meinen Finger in den Eimer. Zieh es heraus und das Loch, das es hinterlassen hat. So sehr braucht Gott mich. Wenn Gott so viel von seinem Propheten denkt, was ist dann mit dir? Und doch denkt Er so sehr, dass Er Seinen geliebten erstgeborenen Sohn geschickt hat, um für dich zu sterben. Das ist wunderbar.

Nun, wenn es diejenigen gibt, die zur Herrlichkeit bestimmt sind, wie wir bereits aus **Römer 8** und erneut in **1. Korinther 2:7** gelesen haben

*Sondern wir reden Gottes Weisheit im Geheimnis, die verborgene, die Gott vor den Weltzeiten zu unserer Herrlichkeit vorherbestimmt hat,*

(Diese Botschaft ist also zu unserer Ehre.)

Und wenn Gott es zu unserer Herrlichkeit bestimmt hat, bevor die Welt erschaffen wurde, dann musste Er auch wissen, **für wen es war**. Und ob es jene gibt, die Gott zum Glauben bestimmt hat, wie wir sehen in

**Apostelgeschichte 13:48** *Als die Heiden das hörten, wurden sie froh und priesen das Wort des Herrn, und es wurden alle die gläubig, die zum ewigen Leben bestimmt waren.*

Mit anderen Worten, das Wort Gottes war Endoxazo, was bedeutet, dass sie in ihrem Fleisch sind. Es wurde glorifiziert.) **Und so viele, die zum ewigen Leben bestimmt waren**, taten eines. Wir haben eines gemeinsam. Wir **haben geglaubt**.

Dann musste es einen Weg geben, wie sie glauben konnten, denn wir lesen im Buch von **Jeremia 10:23** *Ich weiß, Herr, dass der Weg des Menschen nicht in seiner Macht steht, dass der Mann, wenn er geht, seine Schritte nicht lenken kann.*

**Er ist nicht im Menschen, der wandelt, um seine eigenen Schritte zu lenken.**

Keiner von uns kannte den Weg, aber Gott wusste es, und Er zeigte uns den Weg.

Deshalb musste der Herr in jedem von uns den Gensamen pflanzen, der zum Glauben notwendig ist.

**Psalmen 37:23** Vom Herrn werden die Schritte des Mannes bestätigt, wenn Ihm sein Weg gefällt.

**24** Fällt er, so wird er nicht hingestreckt liegen bleiben; denn der Herr stützt seine Hand.

**2. Thessaloniker 3:5 Der Herr aber lenke eure Herzen zu der Liebe Gottes und zum standhaften Ausharren des Christus!** (Oh, wow, das ist so wunderbar.) **und zum standhaften Ausharren des Christus!**

Ich weiß, dass keiner von uns hier sein will, oder? Wir wissen, dass es zu einem Schädlingshaus geworden ist. Bruder Branham nannte es Pesthaus. Aber keiner von uns ist ungeduldig und sagt: Wenn Gott nicht kommt, dann werde ich tun, was auch immer. Wir wissen, dass wir einfach warten müssen. Noah betrat die Arche, ohne zu wissen, dass es nur sieben Tage dauern würde. Aber ich wette, in all diesen 24 Stunden in den sieben Tagen hat er diese Leute klopfen hören. Aber er wartete. Und dann sandte Gott den Regen. Und derselbe Regen, der Noah über das Wasser hob, ist derselbe Regen, der alles andere ertränkte. Das gleiche Wort, das dich heute rettet, ist dasselbe Wort, das den Rest der Welt verurteilt.

**1.Thessaloniker 3:11 Er selbst aber, Gott, unser Vater, und unser Herr Jesus Christus lenke unseren Weg zu euch!**

Mit anderen Worten, du sagst: Nun, Herr, ich will wirklich von dir benutzt werden. Ich möchte mit den richtigen Leuten sprechen. Und was dann? Gott schickt also die richtigen Leute auf deinen Weg.

Sie glauben vielleicht nicht ganz, aber sie werden trotzdem nach dem beurteilt, was du gesagt hast. Paulus war darauf angewiesen, dass Gott seinen Weg lenkte.

In **Psalm 1:6** lesen wir: **Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten**

(Das Wort **Kennt** ist ein hebräisches Wort **yada**, das bedeutet, dass **der Herr aktiv über den Weg** der Gerechten wacht):

**aber der Weg der Gottlosen wird zugrunde gehen.** (Und das Wort vergehen ist ein weiteres hebräisches Wort **abad**, was bedeutet, **dass sie sich selbst überlassen sind.**)

Wenn du also mein Kind bist, beobachte ich dich mit aktiver Beteiligung. Aber wenn du jemand von der Straße bist, reiche ich vielleicht eine Hand, aber ich bin nicht täglich aktiv in ihrem Leben, **aber der Weg der Gottlosen wird zugrunde gehen.**

Wir sehen das auch in **2. Petrus 2:9: So weiß der Herr die Gottesfürchtigen aus der Versuchung zu erretten, die Ungerechten aber zur Bestrafung aufzubewahren für den Tag des Gerichts.**

Damit es ein Volk zum Glauben geben konnte, musste es zuerst einen Gott geben, der diese Gruppe zum Glauben vorbestimmt hatte.

Dann muss es auch diejenigen geben, die zur **Verurteilung vorbestimmt sind**, oder wie konnten sie sonst einen Gen-Samen haben, der nicht dazu gemacht wurde, das Wort des Herrn anzunehmen und zu verherrlichen.

**Johannes 3:19 Darin aber besteht das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht;** (mit anderen Worten, sie dachten mehr an Dunkelheit als an Licht), **denn ihre Werke waren böse.**

**20 Denn jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Werke nicht aufgedeckt werden.**

Vergleiche das nun mit denen, die vor der Schöpfung der Welt in Ihm auserwählt wurden.

**Johannes 5:24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben,**

(Jetzt möchte ich, dass du bemerkst, Jesus sagte: Hat ewiges Leben, das ist Vergangenheit. Mit anderen Worten, sie haben es bereits.

Deshalb sagt Er: Diejenigen, die meine Worte hören und an Ihn glauben, der mich gesandt hat, sind diejenigen, die bereits ewiges Leben haben, denn ihnen wurde Leben in Christus gegeben, bevor die Welten je gerahmt wurden). Du hast es. Du hast es bereits.

**... und (diese) kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.**

**Römer 8:1 E So gibt es jetzt keine Verdammnis mehr für die, welche in Christus Jesus sind, die nicht gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist.**

Vielleicht bist du ein Kind und lernst laufen, und du stolperst ein paar Mal, und der Elternteil schlägt dich nicht nieder und sagt: Du dummes Kind. Du bist erst ein Jahr alt und solltest inzwischen laufen können. Nein. Er sagt: Oh, ich hoffe, du hast dich beim Sturz nicht verletzt. So ist Gott mit dir. Du könntest deine Fehler machen. Und Gott sagt: Nun, ich hoffe,

du wurdest nicht verletzt, aber ich hoffe, du lernst aus dieser Erfahrung. So sollten wir sein. Es gibt also keine Verurteilung.

Das Wort Verurteilung bedeutet vernichtende Strafe. Mit anderen Worten: "das Urteil". Aber für diejenigen in Christus gibt es kein Urteil.

Und der einzige Weg, in Christus zu sein, ist, von Anfang an dort gewesen zu sein, wie wir zuvor aus **Epheser 1:3** gelesen haben.

Im Buch Judas wird uns gesagt, dass diese Männer, die nicht zur Herrlichkeit geweiht sind, zur Verurteilung bestimmt wurden, was das Urteil ist.

**Judas 1:4** *Es haben sich nämlich etliche Menschen unbemerkt eingeschlichen, die schon längst zu diesem Gericht aufgeschrieben worden sind,*

Einerseits bestimmt Gott also die Herrlichkeit, andererseits ordnet Er die Verurteilung.

(Beachten Sie hier, dass diese Männer zu dieser Verurteilung bestimmt wurden, sie kamen nicht zufällig, sondern wurden zu dieser Verurteilung bestimmt) ... **Gottlose, welche die Gnade unseres Gottes in Zügellosigkeit verkehren,**

Es war kein Zufall, dass verschiedene Leute kamen und gingen. Johannes sagt, **sie sind von uns ausgegangen, weil sie nicht von uns sind.** Das bedeutet, sie wurden zur Verurteilung bestimmt. Sie waren nicht zum Herrlichen bestimmt, oder sie würden, wie Johannes sagt, **wenn sie von Gott wären, uns hören.** Also sagst du, nein, es ist einfach deine Persönlichkeit. Was hat meine Persönlichkeit mit dem Wort zu tun? Ich mochte Bruder Vayle sehr. Klar, ich fand nicht immer alle seine Wortwahl gut, aber ich mochte ihn als Mensch, weil ich wusste, dass er versuchte, unsere dicken Schädeln klarzumachen, was er meinte.

Beachten Sie hier, dass diese Männer zu dieser Verurteilung ordiniert wurden, sie kamen nicht zufällig, sondern wurden zu dieser Verurteilung ordiniert.

**... Gottlose, welche die Gnade unseres Gottes in Zügellosigkeit verkehren.** Mit anderen Worten,. Nun, wir glauben an die Gnade Gottes. Also können wir trinken, wir können rauchen, wir können Weiber nachrennen, wir können tun, was wir wollen. Nun, Bruder Branham sagte, wenn ich Ihn liebe, werde ich Ihn erfreuen. Wenn du deine Familie liebst, wirst du versuchen, es ihr recht zu machen. Alles klar? Aber diese sagen: Nun, meine Frau liebt mich. Also kann ich Ehebruch begehen und sie wird mir verzeihen. Nein, wird sie nicht. Sie sollte es nicht müssen.

*und Gott, den einzigen Herrscher, und unseren Herrn Jesus Christus verleugnen.*

Wir finden auch in den **Psalmen 10:4**, dass David von den Bösen spricht und sagt: *Der Gottlose sagt in seinem Hochmut: »Er wird nicht nachforschen! Alle seine Gedanken sind: Es gibt keinen Gott!*

In **Römer 9:11** gibt Apostel Paulus eine Veranschaulichung dieser beiden Samen aus den zwei verschiedenen Quellen, eines soll Herrlichkeit sein, und das andere, das zur Verurteilung oder zum Urteil kommt.

*als [die Kinder] noch nicht geboren waren* (sie haben nichts getan, um es zu verdienen, weil sie waren noch nicht geboren), *und weder Gutes noch Böses getan hatten — damit der gemäß der Auserwählung gefasste Vorsatz Gottes bestehen bleibe, nicht aufgrund von Werken, sondern aufgrund des Berufenden —,*

**12** wurde zu ihr gesagt: »Der Ältere wird dem Jüngeren dienen«;

**13** wie auch geschrieben steht: »Jakob habe ich geliebt, (habe Ich. Mit anderen Worten: Bevor er geboren ist, steht da: Habe Ich geliebt. Das hast du verstanden.) *Esau aber habe ich gehasst*«. Das ist, bevor er überhaupt geboren ist.

**14** Was wollen wir nun sagen? Ist etwa Ungerechtigkeit bei Gott? Das sei ferne!

**15** Denn zu Mose spricht er: »Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und über wen ich mich erbarme, über den erbarme ich mich«.

Du kannst nichts dafür, aber ich hasse Schlangen. Hasst sonst noch jemand Schlangen? Alles klar. Ist etwas falsch daran, dass du Schlangen hasst? Oh, du solltest Naturliebhaber sein. Du solltest jedes Insekt, jede Schlange, jede Spinne lieben und jeden... Nein, wir müssen nicht so sein. Und ich muss nicht jeden Menschen lieben, nur weil sie vielleicht sagen: *Herr, segne dich, mein Bruder*, und dann den Heiligen Geist mit dem, was sie tun, blasphemieren. Ich muss sie nicht lieben. Weißt du was? Ich will einfach weg von ihnen.

**16** So liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen.

**17** Denn die Schrift sagt zum Pharao: »Eben dazu habe ich dich aufstehen lassen, dass ich an dir meine Macht erweise, und dass mein Name verkündigt werde auf der ganzen Erde«.

**18** So erbarmt er sich nun, über wen er will, und verstockt, wen er will.

Dasselbe gilt, kann man da etwas machen, dass man beispielsweise aus Wachs besteht? Und die Sonne verbrennt dich, und du wirst einfach zu Matsch, aber dieselbe Sonne wird

dich gegen die Sünde verhärteten, wenn du Ton bist. Hast du dich für Ton oder Wachs entschieden? Nein, du bist, was du bist.

**19 Nun wirst du mich fragen: Warum tadelt er dann noch? Denn wer kann seinem Willen widerstehen?**

**20 Ja, o Mensch, wer bist denn du, dass du mit Gott rechten willst? Spricht auch das Gebilde zu dem, der es geformt hat: Warum hast du mich so gemacht?**

Warum hast Du mich wachsen lassen oder warum hast Du mich aus Lehm gemacht?

**21 Oder hat nicht der Töpfer Macht über den Ton, aus derselben Masse das eine Gefäß zur Ehre, das andere zur Unehre zu machen?**

**22 Wenn nun aber Gott, da er seinen Zorn erweisen und seine Macht offenbar machen wollte, mit großer Langmut die Gefäße des Zorns getragen hat, die zum Verderben zugerichtet sind,**

**23 damit er auch den Reichtum seiner Herrlichkeit an den Gefäßen der Barmherzigkeit erzeige, die er zuvor zur Herrlichkeit bereitet hat?**

**die er vorher zur Herrlichkeit vorbereitet hatte, die er vorher zur Herrlichkeit vorbereitet hatte,**

Dann wissen, dass wir einen Gott haben, Der souverän ist, einen, Der sich nicht ändert, und der das Richtige wählt ("**Soll nicht der Richter der ganzen Erde Recht tun?**")

Derjenige, dessen Wort ewig und unveränderlich ist, dessen erste Wahl Seine beste Wahl ist, dann ist es Dieser, der Auserwählt hat. Es ist dieser Eine, der das Schicksal aller Menschen geplant hat.

Es ist dieser Eine, der unser Schicksal bestimmt hat, noch bevor wir die Chance hatten, Gutes oder Böses zu tun, wie Apostel Paulus in **Römer 9** spricht.

Aus der Botschaft **Blind Bartimaeus 61-0124 E-49** sagte Bruder Branham: "Jede Wiederbelebung bringt Zwillinge hervor. Die beiden Söhne von Isaak sind gut vertreten. Jedes Mal, wenn es eine Erweckung gibt, wird ein Esau geboren und ein Jakob geboren.

*Ein religiöser Mann der Welt wird steif und macht etwas Seminarerfahrung; und der andere will dieses Geburtsrecht, egal wie er es bekommen muss. Wenn er ein Holy-Roller sein muss oder etwas anderes, will er das Geburtsrecht, ist mir egal.*

*Das ist es, was heute mit den Menschen los ist. Sie haben Angst vor diesem Geburtsrecht. Oh, wie sie das hassen. Aber es bringt Zwillinge hervor. Die Männer der Welt, sehr religiös geneigt,*

Oh, Trump ist so ein guter Christ. Nein, ist er nicht. Er ist ein Kompromisser. Alles klar. Vielleicht tut er vorerst ein paar Dinge, damit du dich gut fühlst, während das Messer hinter deinem Rücken aus dem Garbe kommt. Du verstehst nicht, diese Männer der Welt sind böse. Okay? Und sie sind weise wie Schlangen. Und sie sind nicht harmlos wie Tauben.

*Oh, wie sie das hassen. Aber es bringt Zwillinge hervor. Die Männer der Welt, sehr religiös geneigt, tun gute Almosen und so weiter, kümmern sich aber nicht um das Geburtsrecht...*

*Diese beiden großen Fraktionen kämpfen seit Beginn der Welt. Und sie stehen kurz davor, ihren Höhepunkt zu erreichen, wo etwas, das Jesus gesagt hat: "**Sie wären sich so ähnlich, dass sie die sehr Gewählten täuschen würden, wenn es möglich wäre.**" Es ist wahr. Seht ihr, in welcher trügerischen Stunde wir leben. Bleib beim Wort, Bruder. Verlass dieses Wort nicht. Das ist richtig. Das Wort wird für Sich Selbst sprechen.*

Wenn Bruder Branham sagt: "**Jede Erweckung bringt Zwillinge hervor**", können wir daraus schließen, dass jedes Mal, wenn es eine Erweckung gibt und eine Kirche darunter entsteht, zwei verschiedene Arten von Gläubigen hervorbringt; Ein wahrer, aufrichtiger Gläubiger und ein falscher Gläubiger oder schein Gläubiger.

Wenn du also nicht glaubst, dass es Zwillinge in dieser Botschaft gibt, dann hast du nicht einmal den Mut, das zu sagen, was Gottes Prophet sagt. Er sagt, jede Wiederbelebung bringt Zwillinge hervor. Jede Erweckung, jede JEDE, jede.

Was die Schrift betrifft, können wir zeigen, dass dieses Phänomen auf der Erde bereits zur Zeit von Kain und Abel stattfand, die beide Gott Opfer brachten. Gott nahm das eine an und lehnte das andere ab.

Wenn die Schrift sagt, dass jeder Samen nach seiner Art hervorgeht, **bedeutet das Wort Kind/Art Natur**. Daher haben wir durch die Untersuchung ihrer Natur einen Hinweis auf die Identität dieser beiden Quellen, was uns verrät, welche Lebensform sie sind und wer ihre Quelle der Erneuerung ist.

Deshalb wollen wir herausfinden, woher die Lebensformen dieser beiden spezifischen Samenleben stammen, da sie von solcher Natur sind, dass jede Wiederbelebung sie hervorbringen muss. Jede Wiederbelebung.

Wir müssen dann herausfinden, wann die erste Wiederbelebung stattfand, die das erste Zwillingspaar hervorbrachte.

Neulich habe ich mit einem guten Bruder gesprochen, und er sagte: Es ist so enttäuschend. Wenn man auf Facebook geht, haben all diese Gläubigen, die man kennt, an Bruder Vayles Gottesdiensten teilgenommen, und wenn man sie jetzt ansieht, fällt es überall ab. Nun, jede Wiederbelebung bringt Zwillinge hervor. Da hast du es, du hast Zwillinge gesehen.

Denn wenn er sagte, jede Wiederbelebung habe immer Zwillinge hervorgebracht, dann müssen wir die beiden (Samen-Lebensformen) bis zu ihrem Ursprung zurückverfolgen können.

Um das zu verstehen, müssen wir die Bedeutung des Wortes "Erweckung" klären. Erweckung bezeichnet die Aufruhr derer, die dem Glauben gleichgültig gegenüberstanden, und ihre Rückkehr zu einem erfüllten und aktiven Leben.

Das Wort "Erweckung" bedeutet auch, wieder zum Leben erweckt oder in den Dienst der Gemeinschaft gestellt zu werden. Es geht also um Leben oder um die Erneuerung des Lebens.

Daher können wir sagen, dass, wenn eine Frau Kinder zeugt, ein Leben entsteht und eine Wiederbelebung in dieser Frau wieder Leben hervorbringt. Deshalb beschreibt eine Frau die Kirche. Vor allem im Fall von Geburt und Wiederbelebung.

Nun bleibt die Frage: Woher kamen diese ersten irdischen Zwillinge, Kain und Abel?

Im **Kirchen Alter Buch** sagte Bruder Branham: **69-2 – Kapitel 3 Gehen wir zurück zum Buch vom Anfang, Genesis. Im Garten Eden standen ZWEI Bäume. Einer war gut; Einer war böse.**

*Einer brachte LEBEN hervor, der andere Tod. Es gab zwei Kinder, die ursprünglich Gott Opfer darbrachten. Ich wiederhole das, sie haben BEIDE Gott Opfer dargebracht.*

**1 Mose 4:3 Und es geschah nach geraumer Zeit, dass Kain dem Herrn ein Opfer darbrachte von den Früchten des Erdbodens.**

**4 Und auch Abel brachte [ein Opfer] dar von den Erstlingen seiner Schafe und von ihrem Fett. Und der Herr sah Abel und sein Opfer an;**

**5 aber Kain und sein Opfer sah er nicht an.**

*Aber einer (Kain) war böse, da er von seinem Vater (jenem Bösen) stammte, während Abel vor dem Herrn gerecht war. Wieder gab es zwei Kinder aus dem Fleisch derselben Eltern.*

Sie waren die Zwillinge von Isaac und Rebekah. Der eine war der Auserwählte Gottes, der andere war ein Verdammter. Beide verehrten Gott. In jedem einzelnen Fall war Gottesverehrung beteiligt.

In jedem Fall hasste das Böse die Gerechten und verfolgte die Gerechten. In manchen Fällen vernichtete das Böse die Gerechten. Aber beachte.

Sie wurden zusammen gepflanzt. Sie lebten zusammen. Beide erhoben Anspruch auf Gott und verehrten Gott.

Johannes sagte, Kain **sei von dem Bösen**. Daher konnte er nicht von Adam stammen, denn Adam war ein Sohn Gottes. Daher müssen wir sehen können, dass Kain etwas in sich manifestiert hat, das nicht von Adam oder Adams Kindern manifestiert wurde.

Wir müssen dann die Quelle von Kains Manifestation untersuchen, um seine Natur und damit seine Quelle zu identifizieren. Beide Kinder waren religiös, denn über die Jahrhunderte hindurch waren beide Zwillinge religiös.

Dann sollte uns die Frage kommen: Wenn "**jeder Samen nach seiner Natur hervorgehen muss**", dann war die Quelle beider Samen selbst religiös.

Jesus selbst macht diese Unterscheidung in **Johannes 8:38: Ich rede, was ich bei meinem Vater gesehen habe; so tut auch ihr, was ihr bei eurem Vater gesehen habt.**

**39 Sie antworteten und sprachen zu ihm: Abraham ist unser Vater!**

**Jesus spricht zu ihnen: Wenn ihr Abrahams Kinder wärt, so würdet ihr Abrahams Werke tun.**

Nun, wenn ihr Gottes Kinder seid, werdet ihr Gottes Werke tun. Okay, du kannst nicht sagen, das war nur ein Prophet. Dann ist er der Einzige, der von Gott kommt.

**(1 Mose 1:11 das Gesetz der Fortpflanzung, jeder Samen nach seiner eigenen Natur, seiner eigenen Art.)**

**40 Nun aber sucht ihr mich zu töten, einen Menschen, der euch die Wahrheit gesagt hat, die ich von Gott gehört habe; das hat Abraham nicht getan.**

**41 Ihr tut die Werke eures Vaters! Da sprachen sie zu ihm: Wir sind nicht unehelich geboren; (wir sind kein Schlangensamen) wir haben einen Vater: Gott!**

**42** Da sprach Jesus zu ihnen: Wenn Gott euer Vater wäre, so würdet ihr mich lieben, denn ich bin von Gott ausgegangen und gekommen; denn nicht von mir selbst bin ich gekommen, sondern er hat mich gesandt.

**43** Warum versteht ihr meine Rede nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt! (ihr könnt es nicht verstehen).

**44** Ihr habt den Teufel zum Vater, und was euer Vater begehrte, wollt ihr tun!

(Jetzt achte darauf, was Jesus als Nächstes sagt). **Der war ein Menschenmörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit, denn Wahrheit ist nicht in ihm.** Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.

**45 Und weil ich [euch] die Wahrheit sage, glaubt ihr mir nicht.**

**46** Wer unter euch kann mich einer Sünde beschuldigen? Wenn ich aber die Wahrheit sage, warum glaubt ihr mir nicht?

Vielleicht ist er der liebste Mensch der Welt, aber er glaubt nicht.

**47 Wer von Gott ist, hört Gottes Worte; ihr hört sie also nicht, denn ihr seid nicht von Gott.** Hier sehen wir, dass Jesus den Ursprung dieser Männer identifizierte, indem er ihr Verhalten mit der Quelle dieses Verhaltens identifizierte.

**Wieder sehen wir in Matthäus 23:27: Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, dass ihr getünchten Gräbern gleicht, die äußerlich zwar schön scheinen, inwendig aber voller Totengebeine und aller Unreinheit sind!**

**28 So erscheint auch ihr äußerlich vor den Menschen als gerecht,** (ihr geht in die Kirche und tut all das) **inwendig aber seid ihr voller Heuchelei und Gesetzlosigkeit.**

**29 Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, dass ihr die Gräber der Propheten baut und die Denkmäler der Gerechten schmückt.**

Sie haben es sogar in dieser Stunde geschafft.

**30 und sagt: Hätten wir in den Tagen unserer Väter gelebt, wir hätten uns nicht mit ihnen des Blutes der Propheten schuldig gemacht.**

**31 So gebt ihr ja euch selbst das Zeugnis, dass ihr Söhne der Prophetenmörder seid.**

**32 Füllt dann das Maß eurer Väter voll.**

**33 Ihr Schlangen! Ihr Otterngezücht!** (mit anderen Worten, ihr Linie) **Wie wollt ihr dem Gericht der Hölle entgehen?**

Jesus sagt: "**Füllt das Maß eurer Väter**", und das griechische Wort 'pleroo' bedeutet: **um sie umzusetzen oder in Verwirklichung oder Manifestation hervorzubringen.**

Von welchen Dingen spricht Jesus davon, dass sie zur Erkenntnis gebracht wurden? Es ist **das Maß ihrer Väter**, was ein griechisches Wort 'metron' ist, was bedeutet: **Die Regel oder der Maßstab des Urteils.**

Deshalb sagt Jesus: "**Bringt die Erkenntnis hervor und führt den Maßstab des Gerichts um, den eure Väter benutzt haben.**"

Er sagte: Ihr macht es so aussehend, als müsst ihr die Propheten lieben, indem ihr ihre Gräber schmückt, aber ihr seid die Kinder derer, die sie hineingelegt haben. Er sagt ihnen: "**Innerlich sind sie voller Ungerechtigkeit.**"

Dies spricht von Natur und damit Quelle und gibt uns den notwendigen Hinweis, der die Quelle dieser Männer identifiziert.

Bruder Branham erleuchtet uns weiter über dieses Gleichnis im **70-1 Epheser Kirchen Alter Buch CPT.3**

*Diese Abbildungen zeigen perfekt das Gleichnis vom Herrn Jesus Christus, als er sagte, dass das Himmelreich einem Mann gleicht, der guten Samen sät, nur damit ein Feind kommt und Ungras/Unkraut zwischen diesen guten Samen pflanzt.*

Wenn du also in dieser Botschaft bist und nicht glaubst, dass darin Böses stecken wird, dann bist du nicht einmal wiedergeboren. Es tut mir leid. Weil dasselbe Feld, die Botschaft, der Sohn des Menschen, Samen gesät hat. Und der Teufel kam und säte Samen.

*Gott hat das Unkraut nicht gepflanzt. Satan pflanzte diese Unkräuter genau zwischen den guten Samen Gottes. Diese beiden Pflanzenarten (Menschen) wuchsen zusammen, aus zwei verschiedenen.*

*Sie nahmen an der Nahrung auf derselben Erde teil, teilten dieselbe Sonne, Regen und alle anderen Vorteile, und beide wurden nacheinander geerntet. Seht ihr es? Vergiss diese Wahrheiten niemals, wenn wir die Kirchenalter und später die Siegel studieren. Und vor allem, vergesst nicht, dass es in diesem letzten Zeitalter, wenn das Unkraut zum Verbrennen gebunden wird, den Weizen herausschieben werden, der vom Herr zu sammeln ist.*

Bis zu diesem Punkt glaube ich, dass wir feststellen können, dass, wenn der Menschensohn mit Lehren hervorging und die Frucht die Lehre der Jahreszeit ist, dann soll das Säen des Wortes eine Frucht im Gläubigen hervorbringen, es soll die Manifestation der Lehre im Gläubigen hervorbringen.

Wenn Satan dann auch zum Säen hervorkam, musste er auch lehren. Anfangs war Luzifer ein Co-Partner, der die Gottesverehrung leitete. Er unterrichtete, denn er war Lehrer.

Er kennt das Wort Gottes, aber wohin er ging, war, als er seine eigenen Gedanken zu dem hinzufügte, was Gott gesagt hat. **Er war in all seinen Wegen vollkommen, bis Ungerechtigkeit in ihm gefunden wurde.**

Er hat das Wort verdreht; Er verdrehte es aus eigenem Interesse. Er war nicht zufrieden damit, ein guter Verwalter des Wortes Gottes zu sein, und wollte ein größeres Reich als Michael (Christus). Das hat Bruder Branham gesagt.

Beachte, dass Apostel Paulus ihn in **2. Korinther 11** einen Lichtengel nennt.

**2. Korinther 11:13** *Denn solche sind falsche Apostel, betrügerische Arbeiter, die sich als Apostel des Christus verkleiden.*

**14** *Und das ist nicht verwunderlich, denn der Satan selbst verkleidet sich als ein Engel des Lichts.*

**15** *Es ist also nichts Besonderes, wenn auch seine Diener sich verkleiden als Diener der Gerechtigkeit; aber ihr Ende wird ihren Werken entsprechend sein.*

Und als Satan zu Jesus kam, was brachte er mit? Das Wort Gottes und er verdrehte es nur. Er kam zu Eva im Garten als wohnender Geist in der Schlange, und womit kam er zu Eva? Das Wort Gottes und verdrehte es nur. Er ist immer so. Es liegt in seiner Natur.

**Lukas 10:17 ¶** *Die Siebzig aber kehrten mit Freuden zurück und sprachen: Herr, auch die Dämonen sind uns untertan in deinem Namen!*

**18** *Da sprach er zu ihnen: Ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen.*

Und so sehen wir, wie der große Abfall im Himmel beginnt, als Luzifer, nun als Satan bezeichnet, verstoßen wurde und als er ging, wurde ein Drittel der Himmelsheerscharen mit ihm verstoßen. Dann kam er auf die Erde, um den Krieg gegen euch, die Söhne Gottes, fortzusetzen.

**Offenbarung 12:7** *Und es entstand ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften gegen den Drachen; und der Drache und seine Engel kämpften;*

**8 aber sie siegten nicht, und ihre Stätte wurde nicht mehr im Himmel gefunden.**

**9 Und so wurde der große Drache niedergeworfen, die alte Schlange, genannt der Teufel und der Satan, der den ganzen Erdkreis verführt; er wurde auf die Erde hinabgeworfen, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen.**

**359-2 Laodicean Kirchenzeit – Kirchenzeitbuch CPT.9** Oh Auserwählter Gottes, sei vorsichtig. Studiere genau. Sei vorsichtig. Arbeitet deine Rettung mit Angst und Zittern aus. Verlasse dich auf Gott und sei stark in Seiner Macht.

*Dein Gegner, der Teufel, läuft selbst jetzt wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann. Wache zum Gebet und bleib standhaft.*

*Das ist die Endzeit. Sowohl die wahre als auch die falsche Rebe reifen aus, aber bevor der Weizen reift, müssen die reifen Unkrautpflanzen zum Verbrennen gebunden werden.*

*Seht ihr, sie treten alle dem Ökumenen Rat der Kirchen bei. Das ist die Bindung. Bald wird das Sammeln des Weizens kommen. Aber im Moment wirken die beiden Geister in zwei Reben. Komm raus unter den Unkraut. Beginne zu überwinden, dass du vielleicht als lobenswert für deinen Herrn angesehen wirst und geeignet bist, mit ihm zu regieren und zu herrschen.*

Ich möchte fit sein, um zu herrschen. Ich will nicht in diesem Körper und unter Schlangensamen sein. Ich möchte nach Hause gehen.

Also lasst uns einfach das Haupt im Gebet senken.

Gnädiger Vater, wir danken Dir für Dein Wort und bitten Dich, es jetzt zu segnen. Im kostbaren Namen Jesu Beten wir. Amen.